Siemens sorgt für Compliance und maximalen Schutz bei Petnet Solutions

Siemens hat in der Produktionsanlage für Radiopharmaka von Petnet Solutions in Lisses bei Paris ein Gebäudeautomationssystem installiert, das es dem Unternehmen ermöglicht, alle integrierten gebäude- und sicherheitstechnischen Systeme und Prozesse zu steuern, zu bewerten und zu optimieren. Störungen und Alarme können von jedem Touchscreen-PC im Gebäude aus untersucht werden, ohne die Produktion zu stoppen.

Positronen-Emissions-Tomographie (PET) ist ein bildgebendes Verfahren, das in der Nuklearmedizin zur Diagnose von Krankheiten eingesetzt wird. Bevor der Patient in den PET-Scanner eingefahren wird, werden kleinste Mengen chemischer Substanzen – „Radiopharmaka“ oder „Radiotracer“ genannt – in den Körper eingeführt, und zwar entweder durch intravenöse Injektion oder durch Einatmen.

Petnet Solution, Teil von Siemens Medical Solutions, ist weltweit führend in der Produktion und Distribution von PET-Radiopharmaka. Petnet fertigt PET-Arzneimittel für Krankenhäuser, Kliniken und Forschungseinrichtungen. Selbstverständlich müssen alle geltenden Vorschriften und Normen bezüglichen Qualität und Reinheit eingehalten werden – von der Produktion bis zum Erreichen des Verfallsdatums. An über fünfzig Petnet-Standorten weltweit sorgen standardisierte Geräte und Prozesse für die erforderliche Einheitlichkeit.

Um alle Mitarbeiter und Sachwerte des Unternehmens vor der allgegenwärtigen radioaktiven Strahlung zu schützen, sind in der PET-Radiopharmazie spezielle Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, darunter kontinuierliche Überwachung der Hintergrundstrahlung. Es ist außerdem wichtig, dass das Unternehmen einen klaren Überblick über alle Abläufe besitzt, um die Effizienz des Betriebs und die Sicherheit der Prozesse zu gewährleisten. In der Branche herrscht

starker Wettbewerbsdruck, sodass optimierte Prozesse und ununterbrochene Produktion von größter Wichtigkeit sind.

Integrierte Managementplattform

Obwohl am Standort Lisses eine komplexe Kombination aus integrierter Life-Science-Lösung und anderer gebäudetechnischer Systeme zum Einsatz kommt, lässt sich das gesamte Gebäude mit einer einzigen Lösung steuern und verwalten. Die benutzerfreundliche Managementstation Desigo Insight von Siemens steuert, überwacht, bewertet und optimiert die integrierten Prozesse. Das Personal von Petnet Solutions kann so von zentraler Stelle aus Bildmaterial von Videokameras abspielen, Türen auf- und absperren sowie Brandalarme, Luftqualität und Radioaktivität überwachen.

Störungen und Alarme lassen sich dezentral von Touchpanels aus untersuchen. Diese sind an verschiedenen Stellen installiert, vor allem aber in kritischen Bereichen, um schnellen und einfachen Zugriff zu gewährleisten, ohne den Raum verlassen oder den jeweiligen Prozess unterbrechen zu müssen. Am gesamten Standort ist optimale Systemverfügbarkeit gegeben, damit das technische Personal und die Anlage selbst jederzeit umfassend geschützt sind. Der Betriebsalltag bei Petnet Solutions verläuft reibungslos und zuverlässig, ohne dass technische Eingriffe erforderlich sind.

Der Erfolg des Standort Lisses lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen, darunter die integrierte Life-Science-Lösung, die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, die Siemens-Technologieexperten vor Ort sowie die Brandschutz- und Sicherheitssysteme, die für zuverlässigen Schutz und optimale Systemeffizienz sorgen. Das intelligente Zusammenspiel zwischen Gewerken wie Gebäudeautomation, Brandschutz und Sicherheit ermöglicht immer mehr Funktionen, die die Anforderungen am Standort erfüllen. Alle Teile der integrierten Lösung wurden so lange weiterentwickelt, bis eine reibungslose Interaktion gewährleistet war, auf Kompatibilität mit vorhandenen und potenziellen zukünftigen Komponenten getestet, auf Funktionalität und Interoperabilität untersucht und Belastungsprüfungen unterzogen.

Das radiopharmazeutische Unternehmen aus Lisses verfügt damit über eine Lösung, die Life Science auf effektive Weise mit Total Building Automation verbindet.

Umfassende Life-Science-Lösung für Petnet Solutions

Die installierte Life-Science-Lösung von Siemens umfasst alle Gewerke von der benutzerfreundlichen Desigo Insight-Managementstation für Komfort- und HLK-Funktionen über Sinteso-Brandschutz bis hin zur SiPass-Zugangskontrolle. Für noch mehr Sicherheit sorgen Einbruchmeldesysteme der Intrunet SI-Serie sowie Sistore CX-Videoüberwachungsprodukte. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wird durch die Compact Monitoring Technology (CMT) von Siemens, die zur GxP-konformen Überwachung der Raumbedingungen dient, sowie durch Radioaktivitätsmessgeräte sichergestellt. Die Interaktion erfolgt über unterschiedliche Kommunikationsprotokolle und -plattformen wie BACnet, ModBus, LON und OPC, sodass ein einziges integriertes System für die sichere Produktion von Arzneimitteln entsteht.

Ansprechpartner für Journalisten:
Catharina Bujnoch, Tel.: +41 41 724-5677
E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Ein **Pressebild** finden Sie unter <Link>
Weitere Informationen zum Thema integrierte Life-Science-Lösungen unter www.siemens.com/lifescience.
Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Der Siemens-Sektor Infrastructure & Cities (München) mit rund 90.000 Mitarbeitern bietet nachhaltige und intelligente Infrastruktur-Technologien. Dazu gehören Produkte, Systeme und Lösungen für intelligentes Verkehrsmanagement, Schienenverkehr, Smart Grids, Energieverteilung, energieeffiziente Gebäude und Sicherheitslösungen. Der Sektor setzt sich aus den Divisionen Building Technologies, Low and Medium Voltage, Mobility and Logistics, Smart Grid und Rail Systems zusammen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/infrastructure-cities.

Die **Siemens-Division Building Technologies** (Zug, Schweiz) ist weltweit führend auf dem Markt für sichere, energieeffiziente und umweltfreundliche Gebäude und Infrastrukturen. Als Technologiepartner, Dienstleister, Systemintegrator und Produktlieferant verfügt Building Technologies über Angebote für Brandschutz und Sicherheit sowie Gebäudeautomation, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) und Energiemanagement. Mit weltweit etwa 29.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Building Technologies im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/buildingtechnologies.